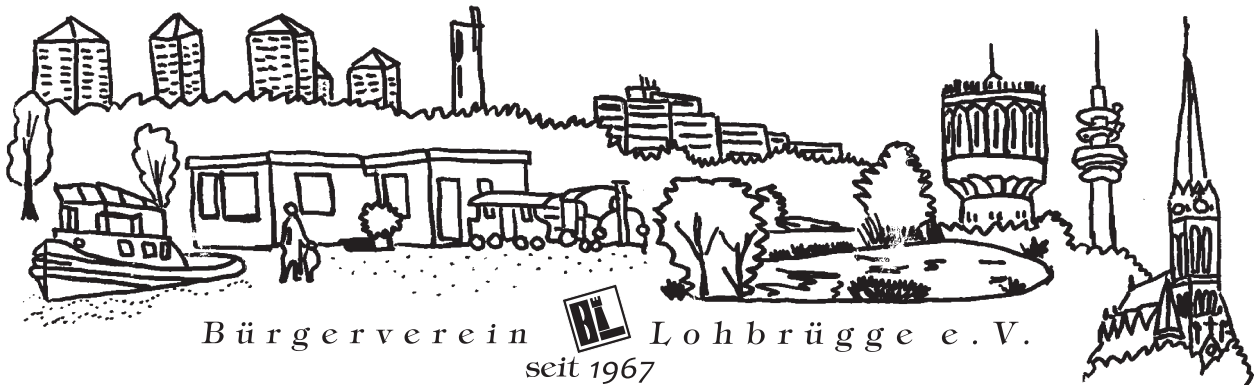




Der Lohbrügger

MITTEILUNGSBLATT BÜRGERVEREIN LOHBRÜGGE E.V.



Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesundes neues Jahr!

Aktuelles	Seite 2	Geburtstage Januar	Seite 6
Öffentliche Veranstaltungen	Seite 3	Busfahrt 5. Juli	Seite 6
Ostroute	Seite 4	Alle Neigungsgruppen	Seite 7
Lohbrügger Quartiere	Seite 4	Geburtstage Februar	Seite 7
Sportliche Gymnastik	Seite 5	Termine usw.	Seite 8



Pfote bei der Erlöserkirche



Winter an der Bille mit Schloss

Aktuelles auch dem Bezirk

Endlich ist es soweit, die **Bergedorfer Zeitung** (BZ) ist im November samt Redaktion, Anzeigenbereich und Geschäftsstelle ins Herz von Bergedorf zurückgekehrt. Die knapp 40 Mitarbeiter sind jetzt im Neubau des Schuhhauses Schüttfort zu finden, gleich oberhalb des Ladens im ersten Stockwerk.

Die regional erscheinende Tageszeitung ist heute Teil der Funke Media Gruppe. Sie vertreibt (sechsmal die Woche) knapp 16.000 Exemplare. Im neuen Standort werden am newsdesk (Nachrichtentisch) alle Informationen der Zentralredaktionen zusammenlaufen und weiterverarbeitet.

Die Bergedorfer Zeitung wurde 1874 von dem aus Leipzig stammenden Druckermeister Eduard Wagner gegründet. Seitdem und bis 1965/66 befand sich das Stamm-



haus am Bergedorfer Markt, wo dann später das kleine Karstadt-Haus neu gebaut wurde. Danach erfolgte der Umzug zum Curslackers Neuen Deich 50, wo sich Redaktion, Druckerei und Auslieferung befanden. Es wurde mehr Platz für die großen Druckmaschinen benötigt, die allerdings schon 2005 stillgelegt wurden. Wir hatten vom Bürgerverein Lohbrügge mehrfach Gelegenheit zu Besichtigungen und Besuchen. Vor dem Computerzeitalter ließen wir auch unsere Vereinszeitung dort drucken.

Wir hoffen, dass die BZ mitten in Bergedorf zur Wiederbelegung der City beiträgt und vielleicht können wir ja mal mit einer Gruppe einen Besuch im neuen Domizil machen.



Die Eheleute Marianne und Hans-Michael Kay planen am Haus im Park ein **Hospiz** (im Park). Mit einer Stiftung will das kinderlose Ehepaar im Bergedorfer Villengebiet einen Ort schaffen, in dem Sterbende liebevoll begleitet werden können. Auf dem hinteren Teil des Geländes soll bis 2024 ein Neubau entstehen,



sofern es genügend Spenden zur Finanzierung gibt. Der alte Baumbestand kann erhalten werden und auch die physikalische Therapie und das Schwimmbad vom Haus im Park könnten mit genutzt werden. Das neue Hospiz hat als Mehrgenerationenhaus das Ziel, auch auf die besonderen Bedingungen junger Erwachsener einzugehen mit 16 Betten und das Thema Sterben ins Leben zu holen. Wir hoffen sehr, dass die Verwirklichung möglich ist.



Bereits vor acht Jahren hat der Edeka am **Lohbrügger Markt** geschlossen. Ein Wettbewerb zum Neubau war erst 2020 entschieden

worden. Jetzt gab es neue Details. Da das Haspa Hochhaus stehen bleiben wird und auch



Flächen im Erdgeschoss weiter benötigt werden, müssen die Verschönerungspläne abgespeckt werden. Neue Loggien lässt die Statik nicht zu. Dennoch soll es mehrere Neubauten mit Tiefgaragenplätzen, einen Laubengang mit Aufenthaltsqualität und eine begrünte Dachterrasse am Markt geben. Jetzt wird das Bebauungsplanverfahren eingeleitet. Mal sehen, wann das Ensemble dann endlich fertig sein wird.



Vom August bis Jahresende 2021 sollten die **Bauarbeiten** im östlichen Straßenabschnitt **Sander Damm** noch dauern. Der Bereich zwischen Bergedorfer Straße und Lohbrügger Landstraße ist für den KFZ-Verkehr weiterhin nur einspurig als Einbahnstraße in Richtung der Bergedorfer Straße (B5) befahrbar. Der Einmündungsbereich Ludwig-Rosenberg-Ring zwischen Walter-Freitag-Straße und Lohbrügger Markt bleibt bis zum Bauende gesperrt und darf nur durch die Busse der Verkehrsbetriebe in Richtung Lohbrügger Markt befahren werden. Die Bauarbeiten insgesamt verzögern sich leider noch bis zum Frühjahr 2022. Es hieß allerdings auch, dass die Busse wieder am Lohbrügger Markt halten sollen. Das würde die Anlieger sehr freuen, denn seit Monaten kommt man nur über den ZOB oder zu Fuß zum Markt. B. Ha.

Öffentliche Veranstaltungen Bitte vormerken!!!

Den geplanten Neujahrsempfang am 9. Januar 2022 im Holstenhof haben wir wegen pandemiebedingter Sicherheitsbedenken leider abgesagt.



Am Mittwoch, den 23. März 2022 um 19:00 Uhr laden wir Sie zu unserer Jahreshauptversammlung im Holstenhof ein. Neuwahlen finden nicht statt, aber wir haben eine Satzungsänderung geplant. Die Details werden mit dem März-Lohrbrügger veröffentlicht. Also bitte den Termin schon mal notieren!



Für „unsere Kleinen und Großen“ planen wir wieder ein Ostereiersuchen im Grünen Zentrum Lohbrügge. Das soll wie immer, am **Ostermontag, den 18. April um 11 Uhr** stattfinden.



Busfahrt nach Lübeck-Travemünde

Die nächste Busfahrt ist geplant für **Sonnabend, den 23. April 2022** und soll uns nach Lübeck-Travemünde führen. Während der vorgesehenen Schifffahrt auf der Trave haben wir Gelegenheit, ein leckeres Fischessen zu uns zu nehmen. Alternativ kann auch ein Fleischgericht gewählt werden. Die



Abfahrtszeit am DRK-Seniorentreff in der Leuschnerstr. 103 werden wir mit der Anmeldebestätigung bekanntgeben. Aufgrund der hohen Nachfrage bieten wir die Plätze zunächst und vorrangig wieder nur Vereinsmitgliedern an. Sofern etwa zwei Wochen vor der Fahrt noch freie Plätze vorhanden sind, werden Gäste von der Warteliste informiert. Auch diese Fahrt wird für Mitglieder wieder mit einem großzügigen Zuschuss aus der Vereinskasse ausgeschrieben. Die Busfahrt inkl. Schifffahrt und Fischessen kostet für Vereinsmitglieder 55 Euro pro Person, Anmeldungen ab sofort bei: Bernd Seidel (Telefon 738 71 48) oder Rainer Tiedemann (Telefon 730 25 61). Überweisungen (bitte erst nach telefonischer Anmeldung) mit dem Stichwort "Busfahrt Lübeck" und dem eigenen Namen auf das Konto des Bürgervereins Lohbrügge bei der Hamburger Sparkasse (BIC: HASPDEHHXXX) IBAN DE09200505501390120838.

Auf eine tolle Tour freuen sich Bernd Seidel + Rainer Tiedemann.



Unsere Neigungsgruppe „Geselliges Singen“ benötigt dringend eine neue Chorleitung. Bitte melden Sie sich bei Johannes Lorenz, Tel. 722 18 26 oder unter cj-lorenz@alice-dsl.net

*Ein neues Jahr mit vielen Aktivitäten wünschen wir uns wieder!
Wenn ein Jahr zu Ende geht und ein neues beginnt, blicken wir gleichzeitig zurück und nach vorn. Wir denken an das Gute, was uns widerfahren ist und nehmen die schönen Momente mit.*



Ostroute

Nachdem die Frauen bereits drei Himmelsrichtungen mit dem Reising und einem Experten „bereist“ hatten, lag es nun Nahe, die Ostroute zu „erfahren“. Der Bus holte uns in Lohbrügge ab und über Bergedorf ging es in die Vier- und Marschlande. Altengamme, Neuengamme, Curslack und Kirchwerder gehören zu den Vierlanden. Zu den Marschlanden zählen Allermöhe und Neuallermöhe, Moorfleet, Billwerder, Ochsenwerder, Reitbrook, Spadenland und Tatenberg, erklärte uns Herr Löding – unser Experte.

In der Mittagszeit kamen wir gut durch Bergedorfs Baustellen. Entlang der Dove Elbe fuhren wir am Rieckhaus vorbei, über Neuengamme bis zur St. Nikolaikirche in Altengamme. Hier machten wir einen Besichtigungsstop an der geöffneten Kirche. Die erste urkundliche Erwähnung stammt wohl von



1247. Die Saalkirche hat einen hölzernen, freistehenden Turm sowie ein Männer- und Frauenbrauthaus. Die Einrichtung ist barock mit einer hölzernen Tonnendecke und verzierten goldenen Sternen. Die Glocke stammt vom Hamburger Mariendom, wurde uns erzählt. In einer

Nische sahen wir moderne Kunst und wegen des vorherigen Erntedankfestes auch Kürbisse und Herbstliches.

Weiter ging die Fahrt mit vielen Erklärungen von Herrn Löding vorbei an Riepenburg und Kirchwerder Mühle nach Kirchwerder. Da wir immer auf engen Deichstraßen unterwegs waren, war das ganze fahrerische Können des Busfahrers verlangt. Am Spadenländer Elbdeich wurden wir in der Elblounge zum Kaffeetrinken erwartet. Der ehemalige „Kringel“ hat seit 2017 einen neuen Namen und Bewirtung.

Über Tatenberg gelangten wir weiter nach Moorfleet, immer noch auf dem Deich. Wie sagte Herr Löding „im Alten Land ist man immer unterhalb der Deichkrone und in Bergedorf kann man auf die Elbe schauen“. Nach



Tiefstack kamen wir über Rothenburgsort nach Hammerbrook und Hamm. Auf der B 5 ging es zurück nach Bergedorf und Lohbrügge. Die rund 30

Teilnehmer hatten in den vier Stunden eine Menge gesehen und erfahren. Es war eine schöne Tour, bei der die Frauen auch einige Gäste anderer Gruppen dabei hatten.

B. Ha.

Lohbrügger Quartiere

Da sich unsere Übungsleiterin Anne Mellahn mit einer ihrer Sportgruppen auf Tour befand, waren wir „ohne“. Daher haben wir einen Spaziergang durch Lohbrügge gemacht und uns die Bauentwicklung der neuen Quartiere angeschaut. Die beiden Blocks an der Behnsrade, gegenüber der Wohnstraße Reinbeker Redder, sind noch im Bau, und haben erst zum Teil Fenster-scheiben. Die bereits fertigen Häuser am Anne-Becker-Ring haben verschiedenfarbige Ziegelsteine und Materialmix, was den Anblick besonders abwechslungsreich und attraktiv macht.

Drei ältere Blocks an der Korachstraße, an der Einmündung zur Leuschnerstraße, sind saniert und



isoliert worden. Optisch wurden sie hervorragend erneuert, da auch die Balkonverglasung, die Zuwegung und Bepflanzung erneuert worden sind. Das Quartier am Rappoltweg wurde im Sommer

d. J. bezogen und zeigte sich sehr gepflegt, allerdings auch sehr hoch mit z. T. vier Etagen. Nur die beiden alten Gebäude des ehemaligen Einkaufszentrums mit Spielhalle und Fitness Center blieben stehen. Wir haben mit einer Bewohnerin der Neubauten sprechen können. Sie sagte, dass sie sich sehr wohl fühlt in Lohbrügge, aber in der unmittelbaren

Umgebung ein Nahversorger fehlt.

Das beklagen auch die „alten“ Bewohner, aber eine Änderung ist im Augenblick nicht in Sicht – leider!!! Und

solange noch rund um den Lohbrügger Markt gebaut wird, kommt man nicht einmal dort direkt hin.

B.Ha.



Sportliche Gymnastik on Tour 2021 Husum

Es war Oktober, das letzte Wochenende und die Sportfrauen mit Freundinnen waren unterwegs. Unsere Obfrau Ingeborg hatte mal wieder eine schöne Reise für uns, mit dem Reisinger Hamburg ausgearbeitet. Husum war unser Ziel.

Mit dem Bus (Taxen Anfahrt) ging es los. Ali, unser Fahrer, ist uns schon vertraut. Mit einer Frühstückspause kamen wir mittags in Husum an und zwei Stadtführer erwarteten uns. Viele kannten Husum, aber es ist immer wieder schön, durch die Stadt bei „schönstem Sommerwetter“ geführt zu werden. Husum ist keine graue Stadt mehr. Wir gingen zum Theodor-Storm-Haus (1817-1888); ei-



nem Museum. Theodor-Storm hat hier viele Jahre gelebt und der Stadt als großer Dichter Ruhm gebracht. Es gibt viele Sehenswürdigkeiten, die unsere Stadtführerinnen uns nahe brachte. Das Alte Rathaus, die Marienkirche und der Brunnen mit dem Standbild der jungen Fischerfrau Tine, die den Fischern einst eine Sturmflut vorhergesagt hat. Davon zeugen die Wasserstandsmarken vieler Sturmfluten an einem Poller im Binnenhafen. Weiter ging es zum Schloss von Husum inmitten des Schlossparks, (bekannt durch seine Krokusblüte im Frühjahr). Dieses wurde Ende des 16. Jh. im Stil der niederländischen Renaissance gebaut. Am Hafen endete unsere Führung und viele machten es sich in der Sonne bei einem Krabbenbrötchen gemütlich. Nach einem individuellen Spaziergang durch die Stadt mit ihren vielen kleinen schönen Geschäften fuhren wir ins Hotel, wo wir das Abendessen genossen.

Am Sonnabend haben wir uns nach einem super Frühstücksbüfett auf den Weg ins Multimar –Wattforum- gemacht. Man kommt aus dem Staunen nicht heraus, was dort alles geboten wird: Wale, Watt und Weltnaturerbe, es gibt so viel zu bewundern und bestaunen, sodass wir vollgefüllt mit Informationen über Salzwiesen, Wattboden, Gezeiten und Tiere wieder zum Bus kamen. Doch es ging weiter. Wir wurden in Tönning von einem

Kirchenführer erwartet, der uns die St. Laurentius-Kirche erklärte. Er nannte sie die zweischönste Kirche in Eiderstedt. Bei Reparaturarbeiten im Jahr 1703 wurden das Kirchenschiff und der Chor mit einer durchgehenden hölzernen Tonne überspannt und ein großes Deckengemälde hinzugefügt. Ein Lettner trennt den Chor vom Gemeinderaum. Dieser ist durch 33 Messingsäulen (Docken) durchbrochen, die jeweils den Namen des Stifters tragen. Danach hatten wir Freizeit, aber es regnete und alles war geschlossen, so sind wir nach einem kleinen Spaziergang zum Hafen doch wieder zum Bus gegangen und Ali fuhr uns nach Nordstrand.

Über den Nordstrander Damm ging es auf die Inselrundfahrt, sehr unterhaltend durch Birgit, die uns auf Platt die Entstehung aller acht Koogen erklärte. Der Hafen Stucklandungshörn hat eine Fährverbindung nach Pellworm und ist auch Station der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. Die wichtigsten Wirtschaftszweige auf Nordstrand sind Landwirtschaft und Tourismus. Für uns ein toller Abschluss auf der Halbinsel war der Besuch der Engelmühle: einem Gourmet-Café, natürlich mit Kaffee und Kuchen. Der Abend ging wieder mit einem tollen Büfett im Hotel und anschließend mit schönen Gesprächen zu Ende.

Sonntag, es hieß schon wieder Abschied nehmen. Ein Wochenende geht so schnell vorbei, doch wir hatten ja noch Programm: nach dem Frühstück fuhren wir nach Friedrichstadt zwischen Eider und



Treene. Der Ort wurde 1621 vom gottorfschen Herzog Friedrich III von Schleswig-Gottorf gegründet. Er wollte eine Handelsmetropole errichten und holte dazu niederländische Bürger, besonders die verfolgten Remonstranten, denen er Religionsfreiheit gewährte. Die Backsteinrenaissance und Grachten prägen das Stadtbild. Auf der Westseite des Marktplatzes befinden sich neun Häuser mit Treppengiebel und das kleine Brunnenhaus von 1879.

Unsere Heimreise führte uns an den Dieksee, wo wir im Bootshaus noch ein Mittagessen zu uns nahmen. Ali hat uns gut wieder nach Bergedorf zurückgebracht, wo die Taxen schon warteten.

Wir hatten wie immer drei wunderbare Tage.

B. Sch.

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Januar

01.01. Rainer Gluth
 02.01. Gunna Tews
 03.01. Deike Buddrus
 04.01. Hannchen Möller
 05.01. Jutta Witt
 06.01. Gerd Schmidt
 06.01. Ellen Wimmer
 07.01. Dagmar Thieme
 08.01. Barbara Zander
 09.01. Marga Kampz
 09.01. Kerstin Krause
 11.01. Harald Heinbüchner
 12.01. Lucas Davideit
 12.01. Elke Putfarken



13.01. Heidemarie Möller
 14.01. Helga Heß
 14.01. Renate Schnau
 14.01. Hiltrud Soltmann
 18.01. Lena Eppler
 20.01. Hans-Walter Schröder
 21.01. Theodor Bolewicz
 22.01. Ursula Engel
 23.01. Claus Sander
 24.01. Cornelia Seck
 27.01. Maren Pfaff
 29.01. Christel Glienke
 29.01. Heidi Lempelius
 31.01. Inge Hartmann



Vorankündigung – bitte bereits jetzt vormerken und anmelden

Busfahrt „Rund um Hamburg“



Am 26. April 1967 wurde der Bürgerverein Lohbrügge gegründet und feiert somit in diesem Jahr **seinen 55. Geburtstag**. Daher wollen wir eine Jubiläumsbus-Tagesfahrt

mit dem Reisinger unternehmen.

Zuerst geht es zum schwimmenden Denkmal -MS Stubnitz – im Hamburger Baakenhafen. Zum Mittagessen fahren wir dann in die Harburger Berge und anschließend weiter nach Seevetal. Hier befindet sich die Wassermühle Karoxbostel. Das Gebäudeensemble ist ein einzigartiges Baudenkmal für die Region. Anschließend geht es zur Kunststätte Bossard, die Architektur, Bildhauerei, Malerei, Kunstgewerbe und Gartenkunst am Rande von Jesteburg verbindet. Es gibt eine fachkundige Begleitung für Führungen und am Nachmittag auch ein Kaffeegedeck.



MS Stubnitz



Wassermühle Karoxbostel

Wir fahren am Dienstag, den 5. Juli 2022 mit einem Reisebus um ca. 9.00 Uhr ab Bergedorf und sind erst gegen ca. 18 Uhr zurück.

Die Kosten betragen 85 € p. P. und der Verein gibt einen großzügigen Zuschuss. Die Sitzplatzverteilung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte melden Sie sich verbindlich bei Bärbel Hamester schriftlich (Email: hamesterb@wt.net.de) oder telefonisch (739 07 98) an. Die Bezahlung auf das BL Konto soll erst nach der Bestätigung und weitere Einzelheiten erfolgen.

Ich wünsche uns einen schönen Tag und viel Spaß, Bärbel Hamester



Kunststätte Bossard

**NEUES JAHR, NEUES
 GLÜCK,
 NEUE TRÄUME, NEUE
 FREUDEN,
 SOLLST SIE ALLE
 RICHTIG NUTZEN
 UND SIE NICHT
 VERGEUDEN.**



Das wünschen wir Ihnen Allen. Dazu ganz viel Gesundheit sowie viele schöne Stunden im Bürgerverein mit den Vereinsfreunden.
 Der Vorstand

Neigungsgruppen im Bürgerverein Lohbrügge e.V.

WANN?
WAS?
WO?



VORSTAND
Vorsitzender Rainer Tiedemann
Tel. 730 25 61
1. Donnerstag im Monat
Leuschnerstr. 103



WALKING + TALKING
Obfrau: Christa Lorenz
Tel. 722 18 26
montags, 8.30 Uhr
beim DRK
in der Leuschnerstr. 103



PLATTSNACKERS
Martin Bohnenkamp
Tel. 738 38 78
3. Montag im Monat
DRK Leuschnerstr. 103



SPORTLICHE GYMNASTIK
Obfrau: Ingeborg Bandermann
Tel. 738 41 04
montags ab 17.00 Uhr
Gymnastikhalle der Schule
Max-Eichholz-Ring 25



FRAUEN
Obfrau: Carmen Elze
Tel. 721 44 20
2. Donnerstag im Monat
nach Vereinbarung



TURNEN FÜR JEDERMANN
Obfrau: Leonie Mende
Tel. 739 99 09
donnerstags 11.15 – 12.15 Uhr
Gemeinschaftszentrum KAP



RÜCKENGER. GYMNASTIK
Obfrau: Ute Schönrock
Tel. 724 23 65
dienstags 17.45–18.45 Uhr,
Reinbeker Redder
mittwochs 17.30–18.30 Uhr, KAP



TURNEN FÜR SENIOREN
Obfrau: Helga Chabowski
Tel. 723 40 396
donnerstags 10.00 Uhr
Gemeinschaftszentrum am KAP



TISCHTENNIS
Obmann: Michael Jahn
Tel. 0176-481 122 690
donnerstags, 19.00 Uhr
Sporthalle Stadtteilschule,
Binnenfeldredder 7



HOCKERGYMNASTIK 13
Obfrau: Anne Mellahn
Tel. 0177-58 48 158
mittwochs 9.45 – 10.45 Uhr
Gemeinschaftszentrum KAP



REIFERE JUGEND
– Gruppe pausiert z.Zt.! –
Obmann: Wolfgang Jung
Tel. 738 35 86
2. Dienstag im Monat 15.00 Uhr
DRK, Leuschnerstr. 103



FIT BLEIBEN
Obfrau: Renate Bower
Tel. 725 43 118
mittwochs 11.00 Uhr
Gemeinschaftszentrum am KAP



MÄNNER-KOCHEN
Obmann: Thomas Steinhagen
Tel. 18 88 73 41
1. Dienstag im Monat
Näheres beim Obmann zu erfahren



YOGA
Obfrau: Marion Grulich
Tel. 739 84 51
dienstags, 16.00 Uhr
Mehrzweckhalle Reinb. Redder



KULTUR-EULEN
Obfrau: Bärbel Hamester
Tel. 739 07 98
3. Wochenende im Monat
nach Vereinbarung



GESELLIGES SINGEN
Obmann: Johannes Lorenz
Tel. 722 18 26
14tägig, montags, 16.00 Uhr
Gemeindsaal Erlöserkirche

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Februar

02.02. Michael Jahn
02.02. Ingrid Weinreich
03.02. Hannelore Kühl
05.02. Hanna Braun
05.02. Edith Schwanke
06.02. Helga Rump
07.02. Sigrid Brandes
07.02. Jürgen Rex
08.02. Erwin Katlun
09.02. Wolfgang Jung
09.02. Jochen Winkler
12.02. Anna Eppler
13.02. Martin Bohnenkamp
13.02. Brigitte Büttner
13.02. Regine Schnelle
14.02. Horst Adomeit
14.02. Gerd-Rainer Grulich
14.02. Gaby Pohlmann
15.02. Ingo Klüver
15.02. Kerstin Schmidt
16.02. Olaf Knoche
17.02. Marion Freudenthal
17.02. Christel Jaenisch
18.02. Ruth Langhein
19.02. Anne Mahnke
20.02. Doris Beerwald
20.02. Bernd Simon
22.02. Carmen Frassetto
22.02. Renate Gühmann
22.02. Angelika Langeloh
23.02. Johann Axien
24.02. Erika Waltersdorf
25.02. Anne Schmidtseifer
25.02. Eva-Maria Schwager
26.02. Rita Dittmar
26.02. Gordon Pohlmann
26.02. Hannelore Wind
27.02. Waltraud Dahms
27.02. Gerhard Falkner
27.02. Ute Meier-Eberlin
27.02. Ingrid Schulke



Veranstaltungen 2022

Mittwoch, den 23. März

**Jahreshauptversammlung
Holstenhof mit Satzungs-
änderung**

Ostermontag, den 18. April

Ostereiersuchen im Grünen Zentrum

Sonnabend, den 23. April

**Busfahrt nach Lübeck
und Travemünde**

Dienstag, den 5. Juli 2022

**Tagesbusfahrt rund
um Hamburg**



DER LOHBRÜGGER

Redaktionsschluss am 10. des Vormonats
offizielles Organ des Bürgerverein Lohbrügge e.V.
Erscheinungsweise 6 x jährlich - Ä. v.

Redaktion: Team Öffentlichkeitsarbeit
Sprecherin: Bärbel Hamester, Tel. 739 07 98

Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung:
E-Mail: buergerverein-lohbruegge@wtnet.de
Bürgerverein Lohbrügge e.V. Postfach 80 04 71,
21004 Hamburg, Vereinsregister VR 7083
Mit vollem Namen unterzeichnete Artikel stellen nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Druck:
DSN, Hamburger Landstr. 30, 21465 Wentorf, Tel. 7209846

Konto:
HASPA (BLZ 200 505 50) 1390/120838
IBAN: DE09200505501390120838

Bezugspreis:
durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Abonnementspreis € 5,00 pro Jahr.

Vorsitzender:
Rainer Tiedemann, Tel.: 730 25 61

www.buergerverein-lohbruegge.de
E-Mail: vorstand@buergerverein-lohbruegge.de
Alle Rechte für Bilder, Zeichnungen und Artikel
Copyright © Bürgerverein Lohbrügge e.V.

Aufnahmegebühr € 6€, weitere Person € 1,00
Jahresbeitrag: Einzelpersonen € 30,00, Partnerschaften 39,00
Familienbeitrag: € 48,00

E-Mail-Adresse: _____

Aufnahmeantrag

Bürgerverein Lohbrügge e.V.
Postfach 80 04 71, 21004 Hamburg
E-Mail: buergerverein-lohbruegge@wtnet.de
Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den
Bürgerverein Lohbrügge ab

_____ für mich,

_____ Name Vorname

_____ Telefon

geboren am _____ in _____

_____ Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer
und meine Familienangehörigen

_____ Name Vorname geboren am

Die Satzung des Bürgerverein Lohbrügge e.V. erkenne ich auch
im Namen meiner Familienmitglieder an.

_____ Ort/Datum

_____ Unterschrift

Einzugsermächtigung

Beiträge werden gem. Satzung per Lastschriftverfahren
eingezogen. Für die Erteilung eines SEPA-Lastschrift-
Mandates bitten wir um Angabe folgender Daten:
Kontoinhaber:

.....
Kreditinstitut (Name und BIC):

.....
BIC_ _ _ _ _ | _ _ _

IBAN: DE _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _ _ | _ _ _

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im
Lohbrügger veröffentlicht werden.